

Koordinatorin der Gleichstellungsaktivitäten in den Forscherverbänden
Maika Filz M.A.

UNSER SERVICE

- ✓ **WIR INFORMIEREN UND BERATEN** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Chemnitz bei der Integration von Gleichstellungsaspekten in den DFG-Forschungsanträgen
- ✓ **WIR UNTERSTÜTZEN** Sie bei der Ausarbeitung von Konzepten zur Gleichstellung in Forschungsprojekten sowie bei der Auswahl, Planung und Begleitung geeigneter Gleichstellungsmaßnahmen für Forschungsvorhaben
- ✓ **WIR BERATEN** die in den Forscherverbänden tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter individuell
- ! **WICHTIG** für die Beantragung von Chancengleichheitsmitteln ist die Verknüpfung der Maßnahmen mit dem Gleichstellungsprogramm der TU Chemnitz. Bei Fragen dazu steht Ihnen die zentrale Gleichstellungsbeauftragte gern zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN UND VORDRUCKE

zum Download finden Sie unter:

- <http://www.tu-chemnitz.de/gleichstellung/dfg.php>
- <http://dfg.de/chancengleichheit>



ZENTRUM FÜR CHANCENGLEICHHEIT
IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft
und Forschung
Technische Universität Chemnitz
Bahnhofstraße 8 · 09111 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de/gleichstellung

**Koordinatorin der Gleichstellungsaktivitäten
in den Forscherverbänden**
Maika Filz M.A.
Telefon: 0371/531-34542
E-Mail: maika.filz@zf.m.tu-chemnitz.de

Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz
Dipl.-Päd. Karla Kepsch
Telefon: 0371/531-36382
E-Mail: karla.kepsch@phil.tu-chemnitz.de



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de


TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Zentrum für Chancengleichheit
in Wissenschaft und Forschung

Die Koordinierungsstelle der Gleichstellungsaktivitäten in den Forscherverbänden informiert über DFG-Chancengleichheitsmittel



Verwendungsmöglichkeiten in

- Exzellenzclustern
- Graduiertenkollegs
- Sonderforschungsbereichen
- Forschergruppen
- Schwerpunktprogrammen



ZENTRUM FÜR CHANCENGLEICHHEIT
IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Koordinierungsstelle der Gleichstellungsaktivitäten in den Forscherverbänden



ALLGEMEINES

Zur Erreichung der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wurde mit Unterstützung der Forscherverbände die Koordinierungsstelle zur Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in den Forscherverbänden der TU Chemnitz eingerichtet. Die Koordinierungsstelle organisiert und vermittelt Gleichstellungsmaßnahmen für die beteiligten Projekte und informiert zu den DFG-Förderprogrammen.

Das Ziel aller DFG-geförderten Gleichstellungsaktivitäten ist die Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen auf allen Qualifikationsebenen. Neben Karrierefördermaßnahmen für Wissenschaftlerinnen können auch Maßnahmen aus den Bereichen Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gender Awareness und Sensibilisierung von Schülerinnen und Studentinnen gefördert werden.

Einsatz der Mittel

- Karrierefördermaßnahmen mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen
- Familienfreundliche Gestaltung des Arbeitsplatzes „Wissenschaft“
- Sensibilisierung und Gender Awareness
- Ausschließliche Förderung von wissenschaftlich arbeitenden Personen innerhalb des Forschungsprojekts (einschließlich SHKs, WHKs und Doktoranden)

Die Verwendung ist nicht an die im Antrag aufgeführten Maßnahmen gebunden, sondern an die Zielsetzung des Forschungsverbundes.

Beispiele für den Einsatz der Mittel

Im Folgenden sind Beispiele für den Einsatz der Mittel aufgelistet. Für weitere Anregungen zum Thema Chancengleichheit in der Wissenschaft wenden Sie sich bitte an die Koordinierungsstelle der Gleichstellungsaktivitäten in den Forscherverbänden.

a) Karrierefördermaßnahmen für Wissenschaftlerinnen

- (Teilnahme-) Gebühren für Mentoringprogramme
- (Teilnahme-) Gebühren für Soft-Skill-Kurse; Managementtraining, Weiterbildungsangebote etc.
- (Teilnahme-) Gebühren für Coaching
- (Teilnahme-) Gebühren für die Teilnahme an bzw. Bildung von Netzwerken

b) Sensibilisierung und Gender Awareness

- Gender-Sensibilisierungskurse
- Erstellung eines Handbuchs/Internetseite „Maßnahmen zur Chancengleichheit“
- Veranstaltungen, wie Girls` Day, Schülerinnenakademien/ Sommeruniversitäten für Mädchen
- Mentoring zwischen Promovierenden/Studentinnen/ Schülerinnen

c) Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Karriere

- Kinderbetreuung während der vom Forschungsverbund organisierten Veranstaltungen
- Finanzierung einer „mobilen Erzieher/in“ oder eines Babysitterservices (nur für Zeiten außerhalb der üblichen Kinderbetreuungszeiten bzw. bei besonderen Anlässen, wie z.B. Krankheit)
- Kinderferienbetreuung
- Ankauf von Belegplätzen bei Kindertageseinrichtungen
- Einrichtung/Betrieb eines Heimarbeitsplatzes
- Einrichtung von Eltern-Kind-Zimmern
- Finanzierung von Personal, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit familiären Verpflichtungen von Routineaufgaben in ihrem Arbeitsbereich entlasten